



Föderaler Öffentlicher Dienst
Soziale Sicherheit



Personen mit Behinderung

Beihilfen und sonstige Maßnahmen



.be



Haben Sie oder Ihr Kind eine Behinderung? Dann können Sie sich an uns (Generaldirektion Personen mit Behinderung) wenden für:

→ Beihilfen für Erwachsene	4
→ Parkkarte	8
→ Ermäßigungskarte für öffentliche Verkehrsmittel	12
→ Steuervorteile für das eigene Fahrzeug	16
→ Soziale und steuerliche Maßnahmen	20
→ Erhöhte Kinderzulagen für Kinder mit Behinderung	24

BEIHILFEN FÜR ERWACHSENE



WELCHE BEIHILFEN?

- 65 JAHRE

Hindert Ihre Behinderung Sie an der Arbeit? Oder arbeiten Sie, aber verdienen Sie nur 1/3 oder weniger im Vergleich zu dem, was eine gesunde Person auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verdienen kann (Einschränkung Ihrer „Erwerbstätigkeit“)? Dann haben Sie möglicherweise Anspruch auf die **Beihilfe zur Ersetzung des Einkommens**.

Empfinden Sie große Schwierigkeiten bei der Durchführung täglicher Aktivitäten (kochen, essen, sich waschen, putzen, ...), so haben Sie möglicherweise Anspruch auf die **Eingliederungsbeihilfe**.

Wir sprechen auch oft über den Einfluss Ihrer Behinderung auf Ihre Selbständigkeit. Unser Arzt wird Ihre Selbständigkeit anhand eines Punktesystems beurteilen. Um Anspruch auf diese Beihilfe zu haben, müssen Sie eine Mindestanzahl von Punkten erworben haben.

+ 65 JAHRE

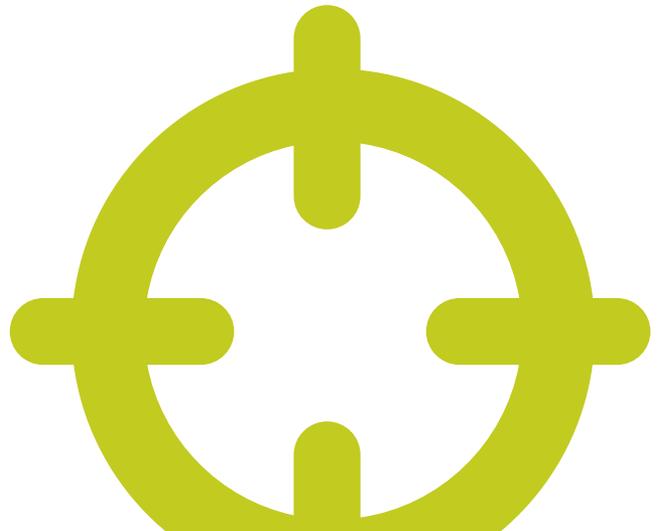
Sind Sie über 65 Jahre alt und empfinden Sie große Schwierigkeiten bei der Durchführung täglicher Aktivitäten (kochen, essen, sich waschen, putzen, ...), so haben Sie möglicherweise Anspruch auf die **Beihilfe zur Unterstützung von Betagten**.

BEDINGUNGEN

Um Anspruch auf diese Beihilfen zu haben, müssen Sie verschiedene Bedingungen erfüllen:

- Unser Arzt muss festgestellt haben, dass Sie möglicherweise **für eine Beihilfe in Frage kommen**.
- Ihr Einkommen und das Einkommen Ihres/Ihrer Partners/Partnerin dürfen bestimmte Grenzen **nicht überschreiten**.
- Sie müssen **mindestens 20 Jahre** alt sein*.
- Sie müssen in das **Bevölkerungsregister** eingetragen sein*.
- Sie müssen in **Belgien** wohnen und sich dort **wirklich** aufhalten*.

* Es gibt einige Ausnahmen.



WIE KOMME ICH IN DEN GENUSS DIESES VORTEILS?

SCHRITT 1

Gehen Sie zu Ihrem Gemeindehaus, um einen Antrag zu stellen. Der Mitarbeiter Ihrer Gemeinde wird Ihren Antrag eingeben und uns in elektronischer Form übermitteln.

SCHRITT 2

Sie erhalten vom Mitarbeiter eine Empfangsbestätigung für Ihren Antrag sowie eine Reihe von Unterlagen, wie

- > eine Erklärung;
- > das Formular „Bewertung der Behinderung“.

Sie müssen beide Formulare ausfüllen (lassen). Sie haben einen Monat Zeit, um uns die Unterlagen zurückzuschicken.

SCHRITT 3

Nach Erhalt aller Unterlagen prüfen wir, ob Sie den Bedingungen entsprechen. Eine der Bedingungen ist die Anerkennung Ihrer Behinderung. In den meisten Fällen werden Sie zwecks Bewertung Ihrer Behinderung in einem unserer medizinischen Zentren eingeladen.

SCHRITT 4

Schließlich treffen wir eine Entscheidung, die Ihnen übermittelt wird.

PARKKARTE





Die Parkkarte für Personen mit Behinderung bietet Ihnen beim Parken als **Fahrer** und als **Fahrgast** bestimmte Vorteile. Die Karte ist **persönlich**: Sie darf nicht benutzt werden, wenn Sie selbst nicht im Fahrzeug sitzen. In Belgien dürfen Sie auf Parkplätzen für Personen mit Behinderung parken. In bestimmten Städten und Gemeinden dürfen Sie mit der Parkkarte kostenlos parken (wenden Sie sich für zusätzliche Informationen an die betreffende Stadt oder Gemeinde).

BEDINGUNGEN

Sie haben Anspruch auf die Parkkarte, wenn Sie aus einem der nachstehenden Gründen offiziell als Invalide oder Person mit Behinderung anerkannt sind:

→ Sie haben eine bleibende Invalidität:

- > von **50% oder mehr** (Invalidität an den Beinen);
- > von **80% oder mehr** (andere Invalidität).

→ Sie sind **Kriegsinvalid** (Zivilist oder Militärangehöriger) mit einer Invalidität von **50 % oder mehr**.

→ Ihre Arme sind **vollständig gelähmt** oder Ihre beiden Arme wurden **amputiert**.

→ Ihr Gesundheitszustand schränkt Ihre **Mobilität** oder **Selbständigkeit** ein.

Einschränkung der Selbständigkeit bedeutet, dass Sie bei der Durchführung täglicher Aktivitäten (kochen, essen, sich waschen, putzen, ...) große Schwierigkeiten empfinden.

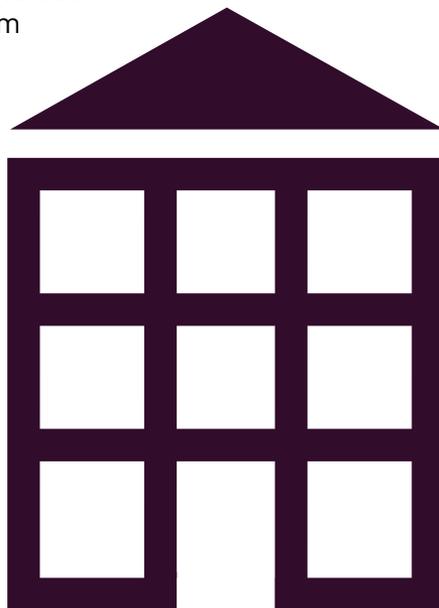
Unser Arzt wird Ihre Selbständigkeit und Mobilität anhand eines Punktesystems beurteilen. Um die Parkkarte zu beanspruchen, müssen Sie eine Mindestanzahl von Punkten erworben haben.

WIE KOMME ICH IN DEN GENUSS DIESES VORTEILS?

→ Haben Sie bereits eine **Akte** bei uns? Oder haben Sie Anspruch auf die Parkkarte weil Sie **Kriegsopfer** oder von einer **anderen Einrichtung** offiziell als Invalide oder Person mit Behinderung anerkannt sind? Setzen Sie sich über unsere **Webseite** oder über unseres **Kontaktzentrum** mit uns in Verbindung. Sie können auch unsere **Sozialarbeiter treffen**, die sogenannte Permanenzen in Ihrer Nähe leisten.

Unsere Kontaktinformationen finden Sie in der Rubrik Weitere Fragen oder Hilfe erforderlich? (p. 30).

→ Haben Sie **noch keine Akte** bei uns und auch keinen Anspruch auf die Parkkarte? Gehen Sie dann zum **Gemeindehaus**, um einen **Antrag** zu stellen. Nachdem Sie uns die **erforderlichen Unterlagen** geschickt haben, werden wir eine **Bewertung Ihrer Behinderung** vornehmen, und prüfen, ob Sie Anspruch auf die Parkkarte haben.



ERMÄSSIGUNGSKARTE FÜR ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



Mit dieser Karte benutzen Sie **kostenlos die Busse, U-Bahnen oder Straßenbahnen** (ordentliche Verbindungen) der drei regionalen Verkehrsgesellschaften: der **STIB/MIVB**, der **TEC und De Lijn**. Auch die Benutzung der zweiten Klasse im Zug (SNCB/NMBS) ist kostenlos, solange Sie in Belgien bleiben. Sie können auch eine Ermäßigung auf bestimmte Flüge mit **Brussels Airlines** erhalten.

BEDINGUNGEN

→ Sie haben **Anspruch** auf eine nationale Ermäßigungskarte für öffentliche Verkehrsmittel wenn Sie **blind** oder **sehbehindert** sind (bleibende Invalidität von **wenigstens 90 %**).



WIE KOMME ICH IN DEN GENUSS DIESES VORTEILS?

→ Haben wir Sie bereits als vollständig blinde Person **anerkannt**? Setzen Sie sich also über unsere **Webseite** oder über unser **Kontaktzentrum** mit uns in Verbindung. Sie können auch unsere **Sozialarbeiter** treffen, die sogenannte Permanenzen in Ihrer Nähe leisten.

Unsere Kontaktinformationen finden Sie in der **Rubrik** Weitere Fragen oder Hilfe erforderlich? (p. 30).

→ Haben wir Sie **noch nicht** als vollständig blinde Person **anerkannt**? Setzen Sie sich also mit einer Vereinigung für **blinde** oder **sehbehinderte** Personen in Verbindung. Sie können den Antrag auch bei Ihrem **Gemeindehaus** stellen. Nachdem Sie uns die **erforderlichen Unterlagen** geschickt haben, werden wir prüfen, ob Sie **Anspruch** auf die **Ermäßigungskarte** haben.

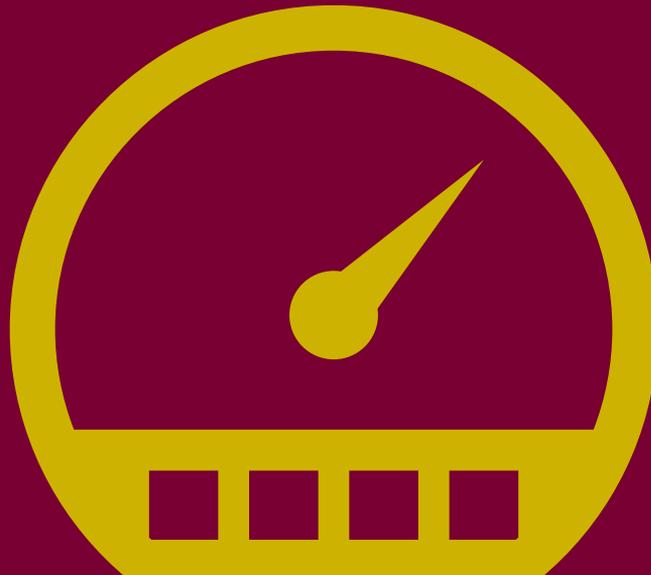


STEUERVORTEILE FÜR DAS EIGENE FAHRZEUG



Wenn Sie für sich selbst ein Fahrzeug kaufen, und es als persönliches Beförderungsmittel benutzen:

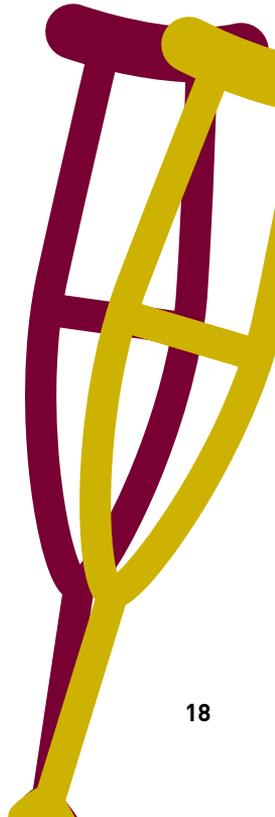
- Haben Sie möglicherweise Anspruch auf den ermäßigten **Mehrwertsteuersatz (6 %)** für den Ankauf und (unter bestimmten Bedingungen) die Erstattung des bezahlten **Mehrwertsteuerbetrags**.
- Haben Sie möglicherweise Anspruch auf den ermäßigten **Mehrwertsteuersatz (6 %)** für den Ankauf von Ersatzteilen und Zubehör sowie für die Instandsetzungs- und Wartungsdienstleistungen für Ihr Fahrzeug (eine Rückerstattung des bezahlten **Mehrwertsteuerbetrags** ist aber nicht möglich).
- Sind Sie von **der Kfz-Steuer** und der **Inbetriebsetzungssteuer** befreit.



BEDINGUNGEN

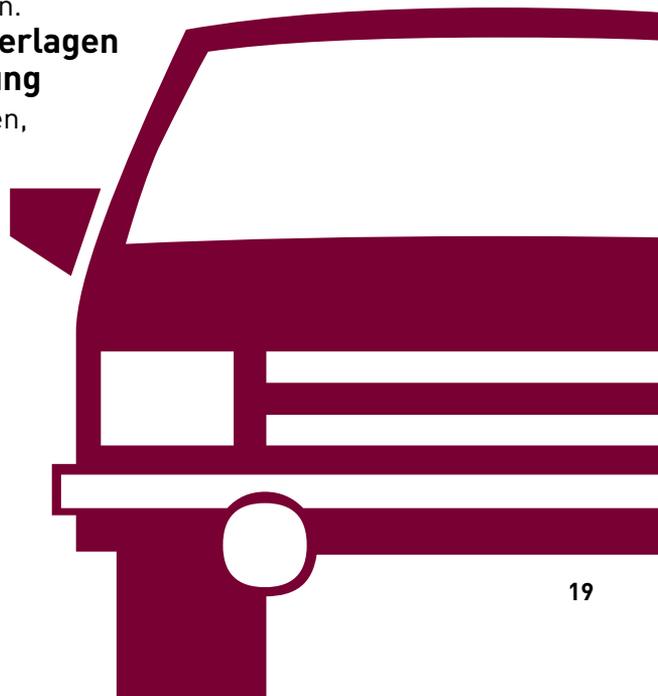
Vous avez droit à ces mesures si vous êtes, soit :

- Sie sind vollständig **blind**.
- Sie haben eine bleibende **Invalidität (von 50 % oder mehr)** an den Beinen.
- Sie sind an den **Armen vollständig** gelähmt oder Ihre beiden Arme wurden **amputiert**.



WIE KOMME ICH IN DEN GENUSS DIESES VORTEILS?

- Haben Sie die spezifische **Bescheinigung** bezüglich der **Mehrwertsteuer** von Fahrzeugen bereits erhalten (die zu Steuervorteilen für Ihr Fahrzeug führt)? Dann benutzen Sie diese Bescheinigung beim **Föderalen Öffentlichen Dienst Finanzen** sowie beim Dienst, der für die **Kfz-Steuer zuständig** ist.
- Haben Sie die **spezifische Bescheinigung bezüglich** der **Mehrwertsteuer** von Fahrzeugen noch **nicht** erhalten? Gehen Sie dann zu Ihrem **Gemeindehaus**, um einen entsprechenden **Antrag** zu stellen. Nachdem Sie uns die **erforderlichen Unterlagen** geschickt haben, werden wir eine **Bewertung Ihrer Behinderung** vornehmen und prüfen, ob Sie Anspruch auf die **spezifische Bescheinigung** für die Mehrwertsteuer von Fahrzeugen haben.



SOZIALE UND STEUERLICHE MAßNAHMEN



QUELS SONT LES AVANTAGES ?

Wir stellen Ihnen eine Bescheinigung aus, mit der Sie bei anderen Instanzen soziale bzw. steuerliche Maßnahmen in Anspruch nehmen können.

Einige Beispiele:



Ermäßigung der Einkommenssteuer



Ermäßigung des Immobiliensteuervorabzugs



Sozialer Tarif



Sozialtarif für Strom und Gas

WIE KOMME ICH IN DEN GENUSS DIESES VORTEILS?

- Haben wir Sie bereits als Person mit Behinderung anerkannt, so haben Sie die allgemeine **Bescheinigung „Anerkennung der Behinderung“** schon empfangen. Diese Bescheinigung enthält die verschiedenen Maßnahmen, die Sie in Anspruch nehmen können.
- Haben wir Sie noch nicht als Person mit Behinderung anerkannt, so gehen Sie zum **Gemeindehaus**, um einen entsprechenden Antrag zu stellen. Nachdem Sie uns die **erforderlichen Unterlagen** geschickt haben, werden wir eine **Bewertung Ihrer Behinderung** vornehmen. Entsprechen Sie den Bedingungen, so schicken wir Ihnen die allgemeine **Bescheinigung „Anerkennung der Behinderung“**.
- Zahlen wir Ihnen eine Beihilfe, und müssen Sie einen entsprechenden Nachweis erbringen (z.B. für eine andere Instanz, so beantragen Sie die **Bescheinigung „Anspruch auf Beihilfe“** über das Formular auf unserer **Webseite** oder setzen Sie sich mit unserem **Kontaktzentrum** in Verbindung. Sie können auch unsere **Sozialarbeiter** treffen, die sogenannte Permanenzen in Ihrer Nähe leisten.

Unsere Kontaktinformationen finden Sie in der **Rubrik** Weitere Fragen oder Hilfe erforderlich? (p. 30).

ACHTUNG!

- Die Informationen werden bestimmten Instanzen auf **elektronischem** Weg übermittelt, sodass Sie automatisch die **Maßnahmen erhalten**, auf die **Sie Anspruch haben**.
- Für bestimmte Maßnahmen reicht die **allgemeine** Bescheinigung nicht aus: Sie müssen tatsächlich eine **Beihilfe** von uns **empfangen**.



ERHÖHTE KINDERZULAGEN FÜR KINDER MIT BEHINDERUNG



Ist Ihr Kind mit Behinderung oder Beeinträchtigung jünger als 21 Jahre? So haben Sie Anspruch auf erhöhte Kinderzulagen wenn die Behinderung oder Beeinträchtigung Ihres Kindes:

- **Körperliche** oder **geistige** Folgen hat.
- Die **täglichen Aktivitäten** des Kindes (Mobilität, Lernfähigkeit, Körperpflege, ...) beeinflusst.
- Auswirkungen auf die **Familie** (medizinische Behandlung, erforderliche Fahrten, Anpassung des Lebensumfeldes, ...) hat.



BEDINGUNGEN

- Unsere **Ärzte** müssen die Behinderung Ihres Kindes **anerkannt** haben.
- Eine Person der Familie muss **Arbeitnehmer, Selbständiger, Beamter, arbeitslos, krank** oder **pensioniert** sein.
- Ihr Kind muss Anspruch auf **Familienbeihilfen** haben.
- Ihr Kind muss **jünger** als **21 Jahre** sein.



WIE KOMME ICH IN DEN GENUSS DIESES VORTEILS?

SCHRITT 1

Gehen Sie zur Kasse für Familienbeihilfen, um einen Antrag zu stellen. Die Kasse wird uns Ihren Antrag übermitteln.

SCHRITT 2

Wir schicken Ihnen Unterlagen, die Sie ausfüllen und uns zurückschicken müssen.

SCHRITT 3

In den meisten Fällen werden Sie und Ihr Kind zum Gespräch in einem unserer medizinischen Zentren eingeladen.

SCHRITT 4

Wir nehmen eine Bewertung der Behinderung Ihres Kindes vor, und unterrichten Sie und Ihre Kasse für Familienbeihilfen über das Ergebnis der Bewertung. Ihre Kasse für Familienbeihilfen entscheidet und zahlt, bei positiver Entscheidung, die erhöhten Kinderzulagen aus.

**WEITERE FRAGEN
ODER HILFE
ERFORDERLICH?**



KONTAKT ZU UNS AUFNEHMEN

→ Konsultieren Sie unsere Webseite: **www.handicap.fgov.be**

→ Konsultieren Sie online Ihre Akte: **www.handiweb.be**

→ Treffen Sie unsere Sozialarbeiter wenn sie sogenannte Permanenzen in Ihrer Nähe leisten: **www.handicap.fgov.be > Hilfe erforderlich > Sozialarbeiter**



Setzen Sie sich mit unserem Kontaktzentrum in Verbindung:



Elektronisch: vüber das Kontaktformular auf unserer Webseite:
www.handicap.fgov.be (klicken Sie „Senden Sie uns eine E-Mail“ an)



Telefonisch: 0800 987 99 (montags bis freitags, von 8.30 bis 13 Uhr)



Per Fax : 02 509 81 85



Per Post:
FÖD Soziale Sicherheit
Generaldirektion Personen mit Behinderung
Boulevard du Jardin botanique 50 boîte 150 | 1000 Brüssel

Sie können sich auch an die **Sozialarbeiter** Ihrer **Gemeinde**, der **ÖSHZ**, Ihrer **Krankenkasse** oder der **Vereinigungen** von Personen mit Behinderung wenden.

FÖD Soziale Sicherheit

Finance Tower

Generaldirektion Personen mit Behinderung

Boulevard du Jardin botanique 50 boîte 150

1000 BRÜSSEL

Verantwortlicher Herausgeber: André Gubbels

© April 2014

Ablieferung von Pflichtexemplaren: D/2014/10.770/8

